



PRESSEMITTEILUNG

29. November 2019

**„Sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit auch in schwieriger Zeit –
hoch angesehener Partner im Dialog mit Politik und Religionen“**

**Bayerns Regierungsbeauftragter für jüdisches Leben Dr. Spaenle zu
Dr. Josef Schuster als Präsident des Zentralrats der Juden in
Deutschland – seit 5 Jahren im Amt**

MÜNCHEN. Der Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, Dr. Ludwig Spaenle, würdigt die Arbeit des Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. Josef Schuster. Anlass ist seine Wahl in dieses Amt vor fünf Jahren, nämlich am 30. November 2014.

Dr. Spaenle: „Mit Dr. Josef Schuster als Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland verbindet mich auch in der aktuellen schwierigen Zeit für Jüdinnen und Juden in Deutschland eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dr. Schuster verleiht den Anliegen der Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland und in Bayern wirksam Gehör. Und das ist gerade angesichts des zunehmenden Antisemitismus wichtig und notwendig.“

Spaenle betonte mit Blick auf Bayern. Dr. Schuster engagiert sich seit vielen Jahren in herausragender Weise für das jüdische Leben in Bayern. Auch als Präsident des Landesverbandes der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern hat er enorme Integrationskraft beim Umgang mit den unterschiedlichen Interessen der Gemeinden bewiesen und den Israelitischen Kultusgemeinden durch Ihre sachliche Argumentation Gehör in der Öffentlichkeit verschafft. Durch seine verbindliche Art hat er sich im

Dialog mit den Religionen sowie mit Gesellschaft und Politik hohes Ansehen erworben.“

Dr. Ludwig Unger, Tel. 089-21862042 oder 0173-8632709